Tätigkeitsbericht 2020

Auxilium, Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.
Im Pfarrgarten 5 78315 Radolfzell Tel. 07732 / 911330
www.auxilium-radolfzell.de / info@auxilium-radolfzell.de

auxilium
Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V.

Gemeinsam durch die Krise!

Die Corona-Krise hat die ganze Welt tief erschüttert. Trotz allem konnte Auxilium mit voller Kraft die Hilfe für die Menschen in den ärmsten Ländern fortsetzen. Die Pandemie hat Ostafrika schwer zugesetzt und viele Leben gefordert. Arbeitsplätze gingen verloren und Hunger und Not sind wachsen!

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Dank der Hilfs- und Spendenbereitschaft unserer Mitglieder konnten wir im Jahr 2020 eine Gesamtsumme von **67.839,32 €** (aus regulären Spenden, Schenkungen und Nachlässen)an Spendengeldern sammeln und **162.348,00 €** ausschütten.

Damit wurde an vielen Orten in Afrika und Indien eine große und dringend notwendige Hilfe geleistet. Wir konnten **73.950 €** für die direkte Schulgeldhilfe und für Schulprojekte für Kinder und Jugendliche einsetzen und **54.398 €** für soziale Sonderprojekte in Tansania, Uganda, Ruanda und Indien zur Verfügung stellen. Weitere **23.000 €** wurden für die Ausbildung von Priestern und Ordensleuten verwendet und **11.000 €** wurden für Messstipendien weitergegeben.

Unsere Arbeit konzentrierte sich auf die Regionen Tansania, Uganda, Kenia, Sambia, und Indien – mit den folgenden Tätigkeitsschwerpunkten:

- **Schulgeld für arme Kinder und Waisenkinder**
- **Ausbildungsstipendien für Jugendliche**
- **Lehrer- und Schwesternausbildung**
- **Krankenpflege und Gesundheitsfürsorge**
- **Stipendien zur Priester- und Fachausbildung**
- **Unterstützung pastoraler Arbeiten**
- **Wasserbauprojekte**
- **Wiederaufforstung**

Gerade die Schulgeld- und Ausbildungshilfen für Kinder und Jugendliche, denen dadurch der Zugang zur Schule oder zu einem Handwerksberuf ermöglicht wird, sind essentielle Hilfen zur selbstbestimmten Lebensgestaltung. Genauso trägt die Versorgung mit sauberem Wasser maßgeblich zur Verbesserung der Lebenssituation bei.

Präsident: Andreas Hoffmann
Geschäftsführer: Markus Schnitzlein
Schatzmeister: Dr. Peter Spangehl

Bankverbindungen:
Sparkasse Singen-Radolfzell IBAN: DE02 6925 0035 0004 0332 47
Volksbank Konstanz-Radolfzell IBAN: DE38 6929 1000 0210 0517 08

Im Gebet verbunden!

Während des Jahres 2020 konnten wir unsere Freunde in Afrika nicht besuchen, aber wir hielten so gut es ging einen engen Kontakt - und blieben im Gebet verbunden.
Viele E-Mails und WhatsApps wurden ausgetauscht, sodass wir immer informiert blieben.

Die Corona-Krise in Afrika und die Auswirkungen auf die Menschen vor Ort

Im Jahr 2020 waren - bedingt durch die Corona-Pandemie - keine Reisen nach Tansania möglich. Alle geplanten beiderseitigen Besuche mussten leider abgesagt werden und an die Stelle einer direkten persönlichen Begegnung, traten viele Telefonate, noch mehr WhatsApps und gelegentlich der Versuch eines digitalen Treffens, was aber meistens durch die beschränkten Bandbreiten der Telekommunikationsnetze nicht möglich war.

Corona in Tansania

Tansania ist eines der am schlimmsten betroffenen Länder der ganzen Welt!
Nachdem die Krankheit durch Reisende eingeschleppt wurde, nahm die Verbreitung einen schnellen Verlauf.
Da 50% der Bevölkerung Tansanias, Ugandas und Kenias ein Alter von weniger als 18 Jahren hat, gab es nicht ganz so viele Todesfälle.

Der Präsident Tansanias „Magufuli“ stellte im April 2020 jede Berichterstattung und Erstellung von Statistiken ein und leugnete das Vorhandensein einer Pandemie vollständig. Daher war auch eine neutrale Einschätzung der Lage nicht möglich.
Im Sommer 2020 schlossen Uganda und Kenia die Grenzen zu Tansania, wodurch jede Art von Handel zum Erliegen kam. Die Schulen wurden geschlossen, die Arbeitslosigkeit schnellte in die Höhe und die eigentliche Krise nahm an Fahrt auf.
In Tansania gibt es weder Beschäftigungsschutz noch Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe und die ehe schon schlechte wirtschaftliche Lage wurde nochmals schwerer. Unzählige Menschen standen vor dem „Nichts“. Auch die Versorgung der Kinder und Schüler durch Schulspeisungen wurde immer schwerer.
Auxilium wurde vielfach um Hilfe angefragt und wir öffneten alle finanzielle Reserven!

Sie sehen in den Zahlen die große Lücke zwischen **67.000 Euro an Spendeneinnahmen** und **168.000 Euro an Ausgaben für die Unterstützung in Ostafrikas**.

Kinder- und Familienspeisungen, die durch die Pfarrgemeinden organisiert wurden, konnten unterstützt werden. In St. Anna und Mnazi Moja wurde das durch Pater Ruwaichi organisiert.

Kinder aus Moshi / St. Anna sagen „Danke“ für ihre Unterstützung und ihr Gebet!

Die Krankenversorgung in den Hospitälern der Benediktiner in Peramiho/Songea und dem Charlotte Hospital in Sanya Juu, das von den Heilig-Geist-Schwester betrieben wird, wurde stärker unterstützt – so gingen 128.000 Euro in die Unterstützung von Schulen- und Pfarrgemeinden für die Finanzierung von sozialen Hilfsprojekten.

Das Projekt „100.000 Bäume“ geht weiter voran - das vor fast drei Jahren begonnene Projekt kommt gut voran. Nach der Investition in eine Solaranlage und einen Brunnen fällt die Bewässerung nun wesentlich einfacher.

Die beiden Bilder stammen aus Negrumuni, einer trockenen Steppe, die aber fruchtbar ist und die nun auf 50 Hektar neu bepflanzt wird. Die Bäume - im Bild rechts - wurden vor 3 Jahren gepflanzt.

Die Unterstützung von Priestern und Ordensleuten konnten wir durch die Weitergabe von Mess-Stipendien leisten. Weiterhin erhalten derzeit 4 Priester ein direktes Stipendium für ihr Studium.

Einnahmen- und Ausgabenübersicht

Einnahmen 2020 (in Klammern für 2019)

67.839,24 € aus Spendengeldern (110.013,88 €)
0,00 € aus Erbschaften (25.311,68 €)
0,00 € aus Veranstaltungen (4.047,39 €)
0,08 € aus Zinsen (0,08 €)

67.839,32 € Summe (139.373,03 €)

Ausgaben 2020 (Angaben in Klammer für 2019)

54.398,00 € für soziale Projekte (106.271,63 €)
73.950,00 € für Schulstipeniden und Projekte (50.975 €)
23.000,00 € für Stipendien für Priester und Ordensleute (26.000 €)
11.000,00 € für Messstipenidien (20.000 €)
2.100,75 € für Sachausgaben ~ 1,25% der Gesamtausgaben
4.140,31 € für Werbung ~2,45% der Gesamtausgaben

168.589,06 € Summe (215.862,89 €)

Durch außerordentliche Spenden in 2018 und 2019 konnten wir in 2020 die höheren Ausgaben, die um ca. 100.000 Euro über den Einnahmen liegen, ausgleichen. Unser Verein verzeichnet eine stabile wirtschaftliche Situation, die durch regelmäßige Einnahmen aus Spenden abgesichert wird. Allerdings hat uns die Corona-Pandemie mehrfach stark getroffen. Einerseits fielen seit März 2020 bis heute sämtliche Veranstaltungen und Vorträge aus, andererseits ist die Not in Tansania stark gewachsen und die Hilfsanfragen nahmen um 80% zu.
Es ist uns ein besonderes Anliegen unsere Arbeit transparent zu machen. Wir bilden Rücklagen, um auch längerfristige Projekte (Studienfinanzierungen oder mehrjährige Projekte) sicher finanzieren zu können.
Auxilium, Gesellschaft für Entwicklungshilfe e.V. besteht aus einem Vorstand, einer Mitgliederversammlung aus bis zu 40 Mitgliedern, welche die Arbeit des Vorstandes jährlich kontrolliert, und einer breiten Spenderbasis von ca. 620 Personen.

Der Vorstand besteht aus: **Andreas Hoffmann** (Präsident), **Markus Schnitzlein** (Geschäftsführer), **Dr. Peter Spangehl** (Schatzmeister), **Christof Stadler** (Schriftführer), **Pfarrer Heinz Vogel** (geistl. Beirat), **Dr. Angela Huber** (Beisitzer) und **Barbara Gräber (**Beisitzer). Als Kassenprüfer wurden **Marion Kramer** und **Oliver Schmale** berufen. Dem Verein wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt.

Alle Mitglieder des Vorstandes arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Alle Beschlüsse zu Projekten und deren Finanzierung werden vom Vorstand beschlossen. Alle Ausgaben werden im 4-Augen-Prinzip durchgeführt.
Auxilium e.V. lässt sich jedes Jahr freiwillig vom DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen) prüfen und erhielt für den Zeitraum von 1.07.2020 – 30.06.2021 das Spendensigel des DZI zuerkannt.

Spendenvergaben:

Empfänger	Land	Priester-, Ordens- und Schwestern-ausbildung	Ausbildung von Kindern, Lehrern und Kranken-schwestern	Mess-intentionen	Projekte
ALCP / OSS					
Projects ALCP OSS Fr. Calistus Kirongozi Tarimo	Tansania	4.000 €	5.000 €	1.000 €	
Heilig-Geist-Gemeinschaft, Königstein					
Himo Development Fr. Lehmann	Tansania		3.000 €		
Heilig-Geist-Schwestern, Königstein					
Projects Holy Spirit Sisters Sr. Mercy, Sr. Eugenia	Tansania, Indien	4.000 €	7.000 €		20.000 €
Missions-Benediktiner, Münsterschwarzach					
Abbey Mvimwa Abt Pambo Martin Mkorwe	Tansania	1.000 €	12.000 €	2.000 €	9.000 €
Abbey Peramiho Past. Admin. Sylvanus	Tansania	1.000 €	7.000 €	1.000 €	2.000 €
Priory Mlangali Pater Bodenmüller	Tansania		3.000 €		
Direktüberweisung					
Consolata Missionaries Fr. Peter Makau	Kenia		4.000 €		13 €
Dioc Hoima - Parish St Nicholas Fr. Michael Nsubuga	Uganda		8.000 €	4.000 €	25 €
Dioc Hoima Bp. Vincent Kirabo Amooti	Uganda	2.000 €		1.000 €	
Sacred Heart Seminary Fr. Charles Kayizzi	Uganda		3.000 €		13 €
Grand Seminaire de Nyakibanda Msgr. Papias Musengamana	Ruanda				14.013 €
Dioc Moshi - Parish St Anna Fr. William Ruwaichi	Tansania		10.000 €	2.000 €	9.025 €
Education Fasili Fr. William Ruwaichi	Tansania		2.000 €		
Dioc Moshi - Assumpta Kindergarden Msgr. Paul Uriah	Tansania		2.000 €		13 €
Dioc Moshi Bp. Ludovic Minde	Tansania	5.000 €	2.000 €		13 €
Dioc Sumbawanga Bp. Beatus Christian Urassa	Tansania	4.000 €	2.000 €		13 €
St. Lawrence Home of Hope Br. Jacek	Sambia				3.925 €
Education Struggle 160025 Catholic University of Zambia	Sambia				
Good Shepherd Kochi Fr. Jose Koodapuzha	Indien	2.000 €			
Barzuwendungen					
Professional Career Father Paul Father Paul Kwaang	Tansania				298 €
Education Gloria Herman Kichinda Father Paul Kwaang	Tansania				
Summe		**23.000 €**	**70.000 €**	**11.000 €**	**58.348 €**

Gesamtausschüttung **162.348 €** Stand: 31.12.20